



WERKSTATT
IM KREIS UNNA
Bildung · Beruf · Zukunft



Das Unternehmen für innovative Arbeitsmarktpolitik

Seit über 40 Jahren engagiert sich die Werkstatt im Kreis Unna als Motor einer offensiven lokalen Arbeitsmarktpolitik. Die 1983 gegründete Initiative ist inzwischen mit Standorten im gesamten Kreis Unna aktiv. Die Werkstatt im Kreis Unna bietet Aus- und Weiterbildungen für Jugendliche, Frauen, Langzeitarbeitslose und Migranten.

Sie beschäftigt und qualifiziert benachteiligte Arbeitnehmer, hilft Mitarbeitern und Firmen, deren wirtschaftliche Existenz bedroht ist. Aktuell werden in der Initiative rund 1.000 am Arbeitsmarkt besonders benachteiligte Personen gefördert. Das Team der gemeinnützigen Gesellschaft besteht aus rund 165 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Durch die enge Kooperation mit heimischen Firmen und allen Akteuren des Arbeitsmarktes wurden und werden zahlreiche Projekte für eine innovative Beschäftigungsförderung in Gang gesetzt. Durch den praktischen Schulterschluss erreichen die Angebote der Werkstatt im Kreis Unna eine hohe Erfolgsquote.

Werkstatt im Kreis Unna GmbH

Nordring 43
59423 Unna
Tel.: 02303 2805-0
Fax: 02303 2805-200
E-Mail: zentral@werkstatt-im-kreis-unna.de
Web: www.werkstatt-im-kreis-unna.de

Unser Beratungsbüro:

Erstaufnahmeeinrichtung (EaE) Unna-Massen
Lippestr. 45
59427 Unna-Massen
Telefon: 0176 128 05 150 / 0176 128 05 016 und
0176 128 05 133
E-Mail: asylverfahrensberatung@werkstatt-im-kreis-unna.de

Asylverfahrensberatung

**Individuelle, behördenunabhängige
Beratung zu Asylverfahren**



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 und
zugelassener Träger
nach AZAV

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Das Unternehmen
für innovative
Arbeitsmarktpolitik**



WERKSTATT
IM KREIS UNNA
Bildung · Beruf · Zukunft



Wer wird beraten?

Die Asylverfahrensberatung ist eine individuelle, behördenunabhängige Beratung, die durch den Bund kofinanziert wird. Wir beraten alle Schutzsuchende zum Asylverfahren, bei Zweit- und Folgeanträgen, sowie in Widerspruchsverfahren.

Ziel der Beratung ist es, Schutzsuchende über Sinn und Zweck, sowie Ablauf und Inhalt des Asylverfahrens zu informieren. Die zu beratenden Personen sollen in die Lage versetzt werden, das Verfahren und die einzelnen Verfahrensschritte zu verstehen. Dadurch können sie ihre Rechte und Pflichten effektiv wahrnehmen.

In welchen Fragen wird beraten?

- Informationen zum Ablauf und Inhalt des Asylverfahrens
- Erläuterung der Rechte und Pflichten während des Verfahrens
- Vorbereitung auf die Anhörung
- Information und Beratung im Dublin-Verfahren (bei Zuständigkeit eines anderen Landes für das Asylverfahren)
- Information und Beratung bei Folge- bzw. Zweit Antrag
- Erläuterung des BAMF-Bescheides und rechtlicher Folgen
- Beratung zu Handlungsmöglichkeiten nach negativem oder positivem BAMF-Bescheid
- Beratung im Widerrufsverfahren

Was gibt es zu beachten?

Die Beratung erfolgt in deutscher und/oder englischer Sprache. Für andere Sprachen können Dolmetscher*innen mitgebracht oder von uns bestellt werden (Vorlauf notwendig).

Unsere Beratungen sind einzelfallbezogen, unabhängig, vertraulich und kostenlos. Wir arbeiten beratungssensibel und vorurteilsfrei, sachlich und rechtskonform nach den gültigen Gesetzen und den Verordnungen des Datenschutzes.

Ihr Ansprechpartner

Irma Senning
(Beratung auf Deutsch, Englisch und Russisch)
Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Mobil: 0176 128 05 150

Anne-Marie Dannehl
(Beratung auf Deutsch und Englisch)
Mittwoch + Freitag 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Donnerstag
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mobil: 0176 128 05 016

Elias Nassour-Kirchhoff
(Beratung auf Deutsch, Englisch, Arabisch und
Französisch)
Montag + Dienstag 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Donnerstag
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Mobil: 0176 128 05 133

E-Mail:
asylverfahrensberatung@werkstatt-im-kreis-unna.de

Wann wird beraten?

Offene Sprechzeiten:
Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr